

Und niemand trägt die Schuld

Ein Junge sitzt am Fensterrand,
die Stadt zerfällt im Häuserbrand.
Er hält ein Stück zerbrochenes Glas,
das einmal Teil des Fensters war.

Ein Flugzeug zieht am Himmel lang,
ein Schatten fällt, so kalt und bang.
Sein Blick bleibt still, doch in ihm schreit,
und niemand trägt die Schuld bereit.

